SEESTADT BREMERHAVEN
Der Magistrat

Dezernat X
Amt für Sport und Freizeit
Herr Ennen, Tel. 2750
Bremerhaven, 08.09.2023

Vorlage Nr. SPOA 25/2023 TOP 5.3		
für die Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	**ja**	Anzahl Anlagen: 1

ESC Geestemünde e. V.
Neubau einer kleinen Sporthalle sowie Sanierung des städtischen Vereinshauses mit Einbau von neuen Umkleiden, Sanitärräumen und Gastro-Anbau

A Problem
Der Eisenbahn Sport Club Geestemünde (ESCG) ist der Zusammenschluss der ehemaligen Sportvereine Freie Turnerschaft Geestemünder (FTG), Geestemünder Sportclub (GSC) und Eisenbahner Sportverein (ESV). Zudem hatte sich die Fußballabteilung des SC Schiffdorferdamm dem Verein angeschlossen. Die Aktivitäten des ESCG konzentrieren sich beim Freiluftsport auf der ehemaligen Sportanlage der FTG im Bürgerpark, da sich hier der Kunstrasenplatz, der Grandplatz und zwei Rasenplätze des Vereins befinden. Mit dem Zusammenschluss der Vereine wurde die ESV-Sportanlage aufgegeben. Der Sportplatz wurde zu einem Neubaugebiet, das Vereinshaus mit Bewegungsraum wurde zu einer Kindertagesstätte umgewandelt.

Das alte FTG-Sportheim kann in der jetzigen Form den Mehrbedarf an Platz für Umkleiden, Duschen und Sanitärräumen nicht abdecken, zumal in den höheren Ligen auch immer Schiedsrichter-Teams eingesetzt sind, die ebenfalls separate Umkleiden und Duschen benötigen. Zudem ist das alte Vereinshaus ohnehin in einem sanierungsbedürftigen Zustand, vor allem im energetischen Bereich.

Da auch der Bereich der Vereinsgaststätte, die sich jetzt schwer zugängig im Obergeschoss befindet und nur über eine enge Treppe erreichbar ist, wegen der zahlreichen Sportler/innen und Zuschauer/innen nicht ausreichend ist, möchte der Verein diese Engpässe durch einen ebenerdigen Gastronomie-Anbau lösen. Dadurch würde im Obergeschoss Platz für zusätzliche Umkleiden mit Duschen und Sanitärbereich entstehen.

Da der Bewegungsraum im ESV-Sportheim weggefallen war, soll nun durch den Bau einer kleinen Sporthalle endlich Ersatz geschaffen werden. Die Karate-Sportler, die Gymnastikgruppen, das Kinder- und Seniorenturnen wäre in der Halle gut aufgehoben und so könnte anderer Hallenraum wieder freigegeben werden. Zudem können auch Sportgruppen anderer Vereine, Kindergärten oder Schulklassen diese Halle nutzen.

Der Magistrat hat sich in seiner Sitzung am 02.08.2023 zur Kompensation des weggefallenen Bewegungsraumes im ESV-Sportheimes sowie der steigenden Schülerzahlen dafür ausgesprochen, der Erweiterung der vom ESC Geestemünder genutzten Sportanlage mit einem Anbau und einer Halle zuzustimmen. Für die Förderung der Baumaßnahme wurden vom Finanz- und Wirtschaftsausschuss in der Sitzung am 06.09.23 für die Sanierung und Auswei-

tung von Sportflächen und Gebäuden 2.000.000 €, davon 1.500.000 € für die Baumaßnahme des ESC Geestemünde, bereitgestellt.

Da der Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien derzeit völlig ausgelastet ist, kann die Stadt Bremerhaven die zwingend notwendigen Sanierungen am Vereinshaus nicht selbst ausführen. Auch der Neubau der Halle ist aktuell bei „Seestadt Immobilien“ weit hinten auf der Liste der abzuarbeitenden Aufträge, so dass der Sportverein diese Baumaßnahmen selbst in Angriff nehmen möchte.

Der Verein hat selbst eine Detailplanung erstellen lassen, um den Vereinsbetrieb bald unter guten Bedingungen weiterführen zu können. Die Pläne wurden dem Amt für Sport und Freizeit vorgestellt und zur Prüfung an „Seestadt Immobilien“ gegeben. Kosten von ca. 1.800.000 € (brutto) sind für diese Maßnahme veranschlagt. Lt. „Seestadt Immobilien“ erfüllt die geplante Baumaßnahme alle Auflagen des neuen Gebäude-Energie-Gesetzes. Die Heizung der Halle und des Anbaus erfolgt über Luft-Wärmepumpen und PV-Anlage, in der Halle in Verbindung mit Deckenstrahlplatten, im Gastro-Anbau mit Fußbodenheizung. Da auch das Obergeschoß eine Isolierung auf dem neuesten Stand erhält, ist dies eine vernünftige Sanierung, für die die Kosten mehr als angemessen sind.

Der Verein hat sich bereit erklärt, die Maßnahme komplett selbst durchzuführen und alle Mehrkosten, die über den beantragten Zuschuss von 1.500.000 € hinausgehen, selbst einzubringen. Das Amt für Sport und Freizeit und der Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien werden den Bau begleiten und die ordnungsgemäße Verwendung der Zuwendung und die Bauausführung überwachen.

Mit Abschluss der Baumaßnahme geht die neue Sporthalle, die auf dem städtischen Grundstück errichtet wird, ins Eigentum der Stadt Bremerhaven über. Genau wie das Vereinshaus, das sich schon immer im städtischen Eigentum befindet, wird die Halle dann in die Gebäudeverwaltung von Seestadt Immobilien aufgenommen. Wie bei allen Vereinshäusern wird die Bauunterhaltung von Seestadt Immobilien durchgeführt, die Bewirtschaftung (Heizkosten, Strom-, Gas- und Wasserverbräuche sowie die Reinigung) wird vom Verein bezahlt. Die Sporthalle wird – wie alle Sporthallen – von Seestadt Immobilien unterhalten und bewirtschaftet, d. h. die Betriebskosten und die Reinigung wird von der Stadt getragen. Die nutzenden Sportvereine zahlen eine Hallennutzungsgebühr.

B Lösung
Der Ausschuss für Sport und Freizeit gewährt dem ESC Geestemünde e. V. eine Zuwendung in Höhe von 1.500.000 € für den Bau einer Sporthalle auf der städtischen Sportanlage im Bürgerpark sowie für die Sanierung des Vereinshauses incl. eines Anbaus für die Gastronomie und den Einbau von Umkleiden, Duschen und Sanitärräumen.

C Alternativen
keine

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags
Für die Bewilligung der Zuwendung wurden in der Sitzung am 06.09.2023 vom Finanz- und Wirtschaftsausschuss für die Sanierung und Ausweitung von Sportflächen und Gebäuden 2.000.000 €, davon 1.500.000 € für die Baumaßnahme des ESC Geestemünde, bereitgestellt.
Der Beschlussvorschlag hat keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen, da die Baumaßnahme durch den Sportverein ausgeführt wird. Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand steigt nicht, da es sich um den Ersatzbau für den Bewegungsraum im ESV-Sportheim und die aus der Nutzung genommene Halle der Oberschule Geestemünde handelt. Auswirkungen auf die Klimaschutzziele bestehen nicht. Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Belange der Menschen mit Behinderungen sind insofern betroffen, dass der neue Gastronomie-Anbau ebenerdig und behindertengerecht gebaut wird – während die

alte Vereinsgaststätte sich im Obergeschoss befand und nur über eine schmale, gewendelte Treppe zu erreichen war. Die Vorlage betrifft keine Stadtteilkonferenz, die informiert werden muss. Ausländische Mitbürger/innen sind von dem Beschlussvorschlag in besonderer Weise nicht betroffen.

E Beteiligung / Abstimmung
Magistrat, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, StadtSportBund Bremerhaven

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG
Die Vorlage ist für die Öffentlichkeitsarbeit geeignet und wird über das zentrale elektronische Informationsregister für die Öffentlichkeit zugängig gemacht.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Sport und Freizeit stimmt der Bewilligung einer Zuwendung an den ESC Geestemünde e. V. für den Bau einer Sporthalle auf dem städtischen Sportplatz im Bürgerpark sowie der Sanierung des Vereinshauses mit einem Gastronomie-Anbau sowie der Errichtung von Umkleiden mit Duschen und Sanitärräumen des Vereinshauses bis zur Höhe von 1.500.000 € zu.

Ralf Holz
Stadtrat

Anlage 1: Vereinsinformationen